



An die

Gemeindeverwaltung

Hauptstraße

67245 Lamsheim

SPD – Fraktion

Frank Franck

Stadtgrabenstraße 5

67245 Lamsheim

Lamsheim, den 21.08.2018

Antrag: Umgestaltung des ehemaligen Freibadgeländes zu einem Park der Partnerschaften

Sehr geehrter Herr Knoll, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die SPD – Fraktion des Ortsgemeinderates Lamsheim die Umgestaltung des ehemaligen Freibadgeländes zu einem Park der Partnerschaften

Begründung:

- Die Partnerschaften der Gemeinde Lamsheim sind seit Jahrzehnten Bestandteil der Kulturlandschaft der Gemeinde. Sie sollten jetzt auch nach außen deutlich sichtbar werden.
- In einem Partnerschaftspark sollten die beiden Partnerschaften für alle Bürger deutlich dargestellt werden.
- So könnte auf Schautafeln über die Partnerschaften informiert, entsprechende Schilder aufgestellt und auf vielfältige Weise die Besonderheiten der beiden Partnergemeinden dargestellt werden.
- Baumpflanzungen aus den Partnergemeinden könnten vorgenommen und entsprechende Wege benannt werden. Ein Partnerschaftsplatz, auf dem diverse Aktivitäten stattfinden können, könnte gestaltet werden.
- In einem Holzpavillon, bei dem sich ein Grillplatz befinden sollte, könnte in Bildern auf Ereignisse und Personen der Partnerschaft hingewiesen werden.
- Nach unserem Kenntnisstand wäre Lamsheim die erste Gemeinde in Rheinland-Pfalz, die auf eine solche Art ihre Partnerschaften nach außen deutlich machen würde. Dies ist mit Sicherheit auch nach außen die politische Willensäußerung der Gemeinde, dass die Gemeindepартnerschaften für Lamsheim einen hohen Stellenwert haben.
- Es könnte in unregelmäßigen Abständen Partnerschaftsfeste abgehalten werden, zu den auch Vertreter der Partnergemeinden eingeladen werden sollen.
- Wir schlagen vor, den unteren Teil des ehemaligen Freibadgeländes für diesen Partnerschaftspark vorzusehen. Im Bereich des ehemaligen Schwimmbeckens könnte die Straße „Wiesenweg“ fortgeführt werden. Hier könnte dann ein sozialer

Wohnungsbau, eventuell in Zusammenarbeit mit dem Kreiswohnungsverband, erfolgen.

- Das Gelände sollte auch für andere Veranstaltungen und Festivitäten nutzbar sein.
- Für weitere Vorschläge zur Gestaltung sollte die Bevölkerung miteinbezogen werden.
- In Mainz, Straßburg und Brüssel sollte nach Zuschüssen für diese Maßnahme nachgefragt werden.

Wir bitten um Vorstellung des Antrages im heutigen Bauausschuss und gemeinsame Diskussion zu TOP 4 der Tagesordnung, da es hier thematische Überschneidungen gibt

Mit freundlichen Grüßen



F. Franck
(Fraktionsvorsitzender)